

Texte für Gründonnerstag ZuHause:

Wir feiern Gründonnerstag.

Nicht nur wir / ich allein, sondern in vielen Häusern gedenkt man heute deines Bundes Gott, den du mit uns Menschen geschlossen hast und den du uns geschenkt hast.

Dafür danken wir.

Vor dir bedenken wir, was in unserem Leben schwer ist.

Vor dir bedenken wir, was wir anderen, uns selbst und dir schuldig geblieben sind.

Vor dich bringen wir unser Vertrauen, dass du vergibst und versöhnst.

Vor dich bringen wir unser Vertrauen, dass du Leben schenkst.

Wir bitten dich: Sei unser Gast und schenke uns Frieden.

Schriftlesung aus Matthäus 26:

Aber am ersten Tag der Ungesäuerten Brote traten die Jünger zu Jesus und sprachen: Wo willst du, dass wir dir das Passalamme zum Essen bereiten? 18 Er sprach: Geht hin in die Stadt zu einem und sprecht zu ihm: Der Meister lässt dir sagen: Meine Zeit ist nahe; ich will bei dir das Passamahl halten mit meinen Jüngern. 19 Und die Jünger taten, wie ihnen Jesus befohlen hatte, und bereiteten das Passalamme. 20 Und am Abend setzte er sich zu Tisch mit den Zwölfen.... 26 Als sie aber aßen, nahm Jesus das Brot, dankte und brach's und gab's den Jüngern und sprach: Nehmet, esset; das ist mein Leib. 27 Und er nahm den Kelch und dankte, gab ihnen den und sprach: Trinket alle daraus; 28 das ist mein Blut des Bundes, das vergossen wird für viele zur Vergebung der Sünden. 29 Ich sage euch: Ich werde von nun an nicht mehr von diesem Gewächs des Weinstocks trinken bis an den Tag, an dem ich aufs Neue davon trinken werde mit euch in meines Vaters Reich. 30 Und als sie den Lobgesang gesungen hatten, gingen sie hinaus an den Ölberg.

Du hast das Abendmahl eingesetzt, damit wir mit dir und miteinander verbunden werden zu deiner Gemeinde. In Brot und Wein/Saft schmecken wir deine Freundlichkeit und Treue.

[Wenn Sie mögen, dann können Sie auch Brot und Wein/Saft miteinander teilen oder für sich selbst in Verbundenheit mit allen Christen zu sich nehmen und dazu sagen:]

Wort zum Brot:

Christus spricht: Ich bin das lebendige Brot, das vom Himmel gekommen ist. Wer von diesem Brot isst, der wird leben in Ewigkeit. (Johannes 6,51)

Wort zum Wein/Saft:

Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht. (Johannes 15,5).

Als Dankgebet:

*Danket dem Herrn,
denn er ist freundlich
und seine Güte währet ewiglich.*

Amen

Lassen Sie sich das Abendessen nun gut und fröhlich schmecken. Feiern Sie das Leben und die Gemeinschaft!